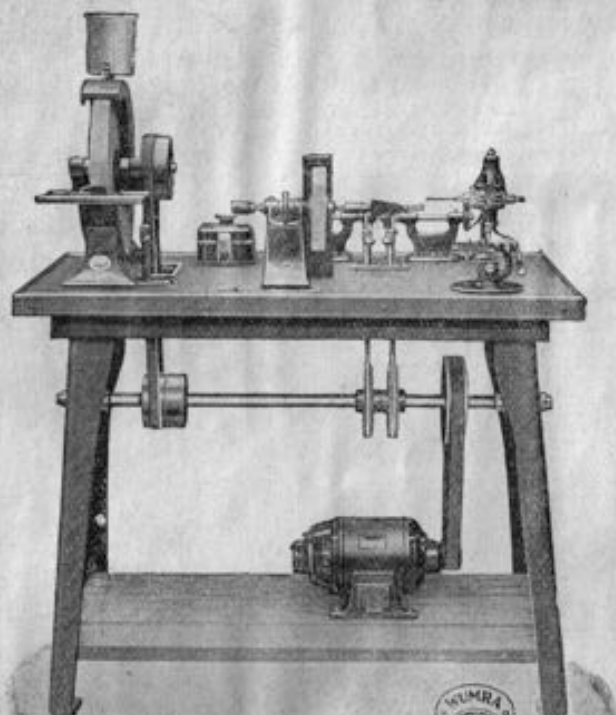


Wumra



Präzisionsmaschinen für die Optik



*Aelteste und größte Fabrik auf dem Kontinent
Kataloge und Sonderprospekte bereitwilligst
Auf Wunsch Vertreterbesuch*

Beziehen Sie sich bitte bei Ihren Anfragen auf die Veröffentlichungen in der Deutschen Optiker-Zeitung

Deutsche Optiker-Zeitung

Organ des Wirtschaftsverband Optischer Geschäfte E. V.

Nr. 13, Jahrg. 4

Berlin C 2, Breite Straße 8-9

23. Juni 1928

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

Selbstkostenkontrolle und Preisbildung beim Optiker

Von Dr. Georg Bulbus (Schluß zu Seite 89)

Zusammenfassung

Da von verschiedenen Seiten eine systematische Zusammenfassung der bisherigen Erörterungen gewünscht wurde, sei zum Schluß noch eine solche Übersicht gegeben.

Die Zusammenfassung gliedert sich in drei Teile: 1. die Gruppierung der Kostenarten; 2. die Aufteilung der Kostenarten; 3. allgemeine Leitsätze zur Preisbildung. Der Übersicht wegen sind möglichst hier nur noch Schlagworte gegeben, wobei in Klammern diejenigen Seiten dieser Zeitung dieses Jahrganges angegeben sind, auf denen diese einzelnen Punkte ausführlich behandelt worden sind.

A) Die Gruppierung der Kostenarten

1. Einkaufskosten (Seite 4—7)

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| a) Warenettopreise | c) Transportversicherung |
| b) Porto | d) Verpackungsspesen |

Zu berücksichtigen sind ferner:

- | | |
|------------|---------------|
| Lieferzeit | Reklamationen |
| Mahnungen | Retouren. |

* Die Kosten sind am besten karteimäßig zu erfassen. Die Kartei ist zugleich Lagerkontrolle (Seite 5).

2. Arbeitskosten (Seite 45—46)

- | | |
|---|--|
| a) Gehalt bzw. Lohn | c) Lohnsummensteuer (nicht über Lohnabzug-Einkommensteuer) |
| b) Sozialabgaben (Unfall-, Kranken-, Invaliden-, Angestellten- und Erwerbslosen-Versicherung) | d) Gratifikationen |
| | e) Urlaubslöhne |
| | f) Ausbildungsbeihilfen |

Karteimäßige Erfassung erfolgt zweckmäßig auf Personalkarten.